

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

260 (5.11.1862)

Beilage zu Nr. 260 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 5. November 1862.

Deutschland.

Kassel, 31. Okt. (Fr. V. 3lg.) Die Traberische Wahlfahrt befindet sich noch in der Schwebe; die Grundsätze, mit welcher der Legitimationsausschuß dieselbe zu behandeln scheint, dürfte eine Erledigung schon in den nächsten Tagen nicht erwarten lassen.

Posen, 29. Okt. (P. 3.) Der frühere Buchhändler Stefanowski in Posen ist, nachdem er im „Radwischen“ „hochverrätherische“ Artikel hat abdrucken lassen, zu zweijähriger Gefängnisstrafe verurtheilt und nach der Festung Weichselmünde abgeführt worden.

Griechenland.

Salamis, 24. Okt. Man schreibt der „Allg. Ztg.“: Da die Rathschläge aller Gesandten der in Athen vertretenen Mächte am gestrigen Tage dahin lauteten, daß von Seite des Königs jeder Versuch zur Wiederherstellung der früheren Ordnung der Dinge in diesem Augenblick, wo die Armee, fast nur mit Ausnahme der Stabsoffiziere, ihren Eid gebrochen und die Fahne der Rebellion aufgezogen hatte, von einem unglückseligen Ausgang bedroht sein würde, da König Otto selbst jede Veranlassung zum Bürgerkrieg vermeiden wollte, und da die Stimmung der Schiffsmannschaft von Stunde zu Stunde sichtbar verdächtig wurde, so nahm der König das mehrfach gemachte Anerbieten des englischen Gesandten Sir Scarlett an — der die Nacht vom 23. auf den 24. Okt. auf der englischen Korvette zugebracht hatte, um bei allen möglichen Ereignissen in der Nähe des Königs zu sein — und verfügte sich in der Mittagsstunde auf die englische Korvette „Scylla“.

Wie notwendig der Schritt war, und wie es vielleicht nur von wenigen Augenblicken abhing, daß der König nicht als Gefangener in die Hände der Insurgenten fiel, zeigten die Ereignisse, die wenige Augenblicke darauf, nachdem der König das griechische Schiff verlassen hatte, vor unsern Augen voringen. Schon als die Offiziere beim Aussteigen der Majestäten die Matrosen kommandirten, die Raen zu besteigen und das übliche Hoch ertönen zu lassen, folgten nur Einige, und diese mit Widerstreben, und stießen Drohungen gegen den Kapitän aus, der die Majestäten auf das englische Schiff begleitete, und den sie bei seiner Rückkehr auf die „Amalia“ umbrin-

gen würden. Gleich darauf wurde die königl. Flagge herabgelassen, die in Gold gestickten Embleme des k. Wappens mit einem blauen Lappen bedeckt, und dann wieder aufgehißt. Die Matrosen hielten sich alsbald rothe Bänder an ihre Hemden, das Zeichen der anarchischen Freiheit, und erwarteten den angekündigten Besuch des neuen Marineministers Kalliphurnas, welcher auch eine Stunde darauf mit dem neuen Schiffskapitän Sachthuris an Bord erschien und von der Fregatte im Namen der Nation Befehl nahm. Die Benennung „königliche Fregatte Amalia“ hatte aufgehört. Hierauf wurde das Schiff besetzt — die Nationalsflagge mit einer Anzahl Kanonenschüssen bezugs, und unter dem Gebrüll der Matrosen umkreiste die griechische Fregatte den englischen Dampfer. Durch diese Handlung war es mehr als gerechtfertigt, daß man nicht länger einer Schiffsequipe Vertrauen schenkte, als es eben die äußersten Nothwendigkeiten dringend forderten.

Wenn der Geist der Schiffsmannschaft schon von Anfang an kein guter mehr war, so mußte er gerade in den revolutionären umschlag in dem Augenblick, in welchem Tags zuvor die provisorische Regierung durch den Adjutanten des neuen Kriegsministers, Marineoffizier Krieffs, wieder ein Sohn des von dem König von je her mit Wohlthaten überhäuftem ehemaligen Hofmarschalls, Premierministers und Senators Krieffs, der auf Kosten der Regierung nach Frankreich und England gesandt wurde, um sich für die Marine heranzubilden, die Uebergabe der Fregatte verlangt hatte; eine Forderung, die vom Kommandanten derselben zurückgewiesen wurde, obgleich er durch dieselbe Zuschrift schon seiner Stelle entsetzt worden war. Von diesem Augenblick an war die Mannschaft der revolutionären Bewegung ganz verfallen, es bedurfte gar nicht der Demonstrationen, welche wenige Augenblicke, ehe der König das Schiff verließ, noch von der Landseite gemacht wurden. Es zeigte sich nämlich auf dem Hügel des nahen Festlandes eine Menschenmenge, die ein ununterbrochenes Gewehrfeuer unterhielt, in kurzen Zwischenräumen ihr „Hoch der Freiheit“, „Hoch der neuen Regierung“ ertönen ließ, und schließlich die dünnen Gefräuche des Hügel anzündete. Die Matrosen verstanden diese Aufforderung recht, und man sah es an ihren Mienen, daß sie nichts Gutes untereinander verabredeten. Die Offiziere selbst hielten Rath untereinander, aus welchem sich bald ergab, daß sie in zwei Parteien getheilt

wären, in eine königliche und in eine der insurrektionären Regierung angehörige.

Während nun die Ueberführung auf die englische Korvette bewerkstelligt wurde, kam eine Dame mit ihren kleinen Kindern, begleitet vom englischen Konsul und unter dem Schutze des englischen Gesandten, aus Athen flüchtig auf dem Schiff an (ihr Gatte war in dem Gefolge des Königs), und aus ihrem Munde erfuhren wir einige Details über die Vorgänge des letzten Tages — eine traurige Ergänzung früherer Nachrichten. Pöbel und Soldaten hatten die Gefängnisse geöffnet, und zerstörten unter thätiger Beihilfe der entlassenen Sträflinge die Amtsgebäude der Monarchie, der Polizei und des Bürgermeistersamts, und ließen ihrer Privatrage vollen Lauf. Das ehemalige Finanzminister-Haus wurde angegriffen und zerstört, der ehemalige Kriegsminister Bogaris, obwohl bewacht von fast hundert Palikaren, mußte die Flucht ergreifen, und soll sich, eine kleine Armee bildend, an die Nordgrenze gezogen haben. Eine Menge fremder Gesichter wurden plötzlich in Athen sichtbar, Revolutionäre von Profession; sie erschienen wie aus der Erde gestampft, und waren offenbar italienischen Ursprungs, aus Smyrna, Syra und Konstantinopel verschrieben; sie waren geeignet, der ruhigen athensischen Bevölkerung so viel Schrecken einzujagen, als nothwendig war, um die Häuser zu schließen und jede königliche Stimmung zu unterdrücken. Nachmittags um vier Uhr zog der englische Dampfer seine Anker auf, der Dampf brauste und König Otto von Griechenland verließ die historischen Gewässer.

Baden.

Manheim, 3. Nov. (Mannh. J.) Heute Vormittag um 9 Uhr wurde das Schiller-Standbild in einem von sechs Pferden gezogenen, mit Blumen und Fahnen geschmückten Wagen auf den Schillerplatz gebracht. Auf seinem zukünftigen Bestimmungsort, dessen Zierde es werden wird, wurde dasselbe von einer zahlreich versammelten Menge mit Jubel empfangen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. L. Fern. Koenlein.

Bezirksamt Breisach.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpandbuchs-Einträgen.

30. 508. Niederrimlingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpandbuchsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls diese Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in den Unterpandbüchern eingetragen sind, besteht in bedungenen und richterlichen Unterpandbüchern, und der Rechtsgrund der in den Grundbüchern eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Verzugrechte der Verkäufer, soweit bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Federer.

Der Vereinigungs-Kommissar:
Willig, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 258.)

Gemeinde Niederrimlingen.

Des Eintrags		Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
27. Nov. 1826	135	Joseph Willig'sche Erbmasse von hier	Johann Dienger, jung, von Ober-rimlingen	174	—	5. Febr. 1829	424	Anton Bürkle von Merdingen	Remigie Kinderle, Schneider von hier	38	—
	136	Dieselbe	Martin Dienger von Ober-rimlingen	300	—		427	die alt Franz Kaul'sche Gantmasse	Joseph Wischmann, Accilor von hier	260	—
	137	do.	Konrad Willig von hier	173	—		447	Konrad Mod, Jude von Breisach	Ulrich Engel von hier	80	—
	137	do.	Joseph Willig, alt, dahier	190	—		449	alt Wendelin Gert von hier	Georg Weber von hier	37	—
7. Sept.	139	do.	Bogt Scherer von Munningen	100	—		455	Georg Weber von hier	Joseph Schweizer, ledig, von hier	37	—
	144	Martin Wehringer's Gantmasse von Mengen	Konrad Krämer von Ober-rimlingen	48	—		457	Mich. Engler, Schmied von Schlien-gen	Joseph Titmer, jung, von hier	50	—
7. Dez.	163	Daniel Fuchs, Metzger von hier	Andreas Engler von hier	18	—		459	Martin Hauer, Schreiner von hier	Joseph Schweizer, ledig, von hier	80	—
4. Jan. 1827	166	Johann Georg Ott, Ziegler von Hochstetten	Sebastian Göry von hier	139	—						
	168	Dieselbe	Lorenz Wischmann, Wagner von hier	121	—	6. Mai 1830	1	Sebastian Guttsell von hier	Johann Frobner von Ober-rimlingen	200	—
	170	do.	Joseph Givert, Gervas Sohn, hier	131	—		7	alt Johann Schächtele's Gantmasse von hier	Schächtele, Johann, jung, von hier	761	—
1. Febr.	183	Georg Ott von Mengen	Martin Kelle, Maurer von hier	36	—		8	Dieselbe	Dieselbe	31	—
4. März	189	Fr. Joseph Hamer von Schlatt	Joseph Baumgärtner von hier	93	—		9	do.	Johann Danner, Bauer von Munningen	238	—
	191	Dieselbe	Lo enz Federer von hier	242	—		10	do.	Dieselbe	94	—
	191	do.	Johann Bräutig von hier	50	—		11	do.	Dieselbe	157	—
	192	do.	Ulrich Federer, Schmied hier	50	—		12	do.	do.	74	—
	193	Georg Ott von Mengen	Stephan Hofmann von hier	32	—		13	do.	do.	87	—
5. April	200	Anton Fuchsförber von hier	Sebastian Redhaber von da	123	30		14	do.	do.	72	—
3. Mai	224	die Pflanzschaft des blodsinnigen Konrad Voll von hier	Lorenz Hauer von hier	63	30		15	do.	Joseph Jung, Weber von hier	87	—
	226	Dieselbe	Lorenz Moll, Ziegler von hier	63	30		16	do.	Johann Siebler von hier	61	—
6. Dez.	249	Anton Danner, ledig, von hier	Michael Schweizer von hier	300	—		17	do.	Anton Höfle von hier	58	—
	253	die Pflanzschaft der Katharina Sauerbach von hier	Anton Givert von hier	41	—	3. Juni	15	Georg Weber von hier	Andreas Bruder, Weber von hier	154	—
3. Jan. 1828	263	Michael Engler, Schmied von Schlien-gen	Andreas Bruder, Weber von hier	111	—		19	Gervas Feld, Weber von hier	Joh. Georg Frobner, Weber von Ober-rimlingen	80	—
	269	Dieselbe	Sebastian Göry von hier	156	—		21	Dieselbe	Johann Georg Wörder von hier	100	—
	272	do.	Friedolin Willig, alt, von hier	143	—	15. Juli	38	Ebwenwirth Fuchs'sche Gantmasse	Fr. Jos. Ott von Ober-rimlingen	2876	—
	275	do.	Lorenz Wischmann, Wagner hier	45	—		40	Dieselbe	Fr. Joseph Rothstein von hier	52	—
3. Juli	339	Georg Weber von hier	Michael Schweizer von hier	64	—		41	do.	Sebastian Göry von hier	140	—
4. Sept.	343	Franz Kaul's Gantmasse, Maria, geb. Wischmann, von hier	Andreas Heller, Schuster von Ober-rimlingen	81	—		41	do.	die Michael Fuchs'schen Kinder von hier	180	—
	350	Johann Moll, Wirth von hier	Anton Höfle, Bauer von hier	215	—		42	do.	Michael Fuchs, Maurer von hier	146	—
	353	Dieselbe	Ulrich Engel von hier	107	—		42	do.	Sebastian Guttsell von hier	28	—
	356	do.	Fr. Joseph Jung, Weber von hier	219	—		42	do.	Lorenz Hauer von hier	100	—
	358	do.	Konrad Willig von hier	231	—		43	do.	Anton Fuchs von hier	126	—
	362	do.	Florian Hofmann von hier	90	—		43	do.	Martin Willig von hier	70	—
	365	do.	Joseph Titmer, jung, von hier	41	—		43	do.	Joseph Titmer, jung, von hier	103	—
	368	do.	Anton Meyer von hier	41	—		44	do.	Michael Fuchs'sche Kinder von hier	63	—
	371	do.	Lorenz Hauer, Bauer von hier	240	—		44	do.	Dieselben	45	—
	374	do.	Lorenz Federer von hier	119	30		44	do.	Anton Mayer von hier	132	—
	377	do.	Sebastian Göry von hier	119	30		45	do.	Martin Danner von hier	111	—
	380	do.	Joseph Baumgärtner von hier	70	—		45	do.	Michael Kinderle von hier	141	—
	383	do.	Lorenz Wischmann, Wagner von hier	220	—		45	do.	Lorenz Wischmann von hier	77	—
	386	do.	Lorenz Moll, Ziegler von hier	156	—		45	do.	die Michael Fuchs'schen Kinder von hier	45	—
	390	do.	Joseph Hauer, Bauer von hier	170	—	7. Okt.	57	Johann Georg Ott von Hochstetten	Anton Höfle, Bauer von hier	150	—
0. Okt.	399	Jakob Delle, Schuster von Mengen	Sebastian Metzger von hier	20	—	3. Juni 1831	88	Bernika Kinderle, ledig, von Mer-dingen	Remigie Kinderle, Schneider von hier	48	—
5. Febr. 1829	419	Stephan Mutterer von hier	Sebastian Redhaber von da	233	—	3. Nov.	106	Maria Anna Strohm von Freiburg	Anton Givert von hier	100	—

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Helmstadt, Amts Neckarbischofsheim, betr.

No 414. Helmstadt. Nach dem Gesetze vom 3. Juni 1860, Reg. Bl. Nr. 30, und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Reg. Bl. Nr. 53, werden die unten benannten Gläubiger aufgefordert, ihre in nachstehendem Verzeichniß näher beschriebenen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Helmstadt, den 16. August 1862.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Winterbauer.

Der Vereinigungskommissar:
Senges, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 255.)

Des Eintrags Datum.		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Seite		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
19. März 1822	308			Hogt Weller hier		Phil. Bierling Eheleute von Hlinsbach		131		24. Jan. 1825	473			Christian Göb hier		Barbara Brenner von Heddersbach		3	49
				Karl Braun, Jg. hier		do.		180		2. Mai	499			Joh. Ad. Gornung hier		do.		18	45
15. April	311			Konrad Ulrich hier		do.		40	30					Gg. Schild von Epsenbach		Dietrich Barth, Schmitt von Hlinsbach		29	30
				Daniel Leib von Epsenbach		Andreas Seiler Eheleute von Epsenbach		22	50	30. Mai	502			Martin Braun hier		Georg Maier Wb. Erben hier		71	—
				Adam Keller, Isd. da Mengersdorf Wb. da		do.		40	20					Michael Freund hier		do.		70	—
				Gg. Ad. Wid. da		do.		18	5					Joh. Adam Braun hier		do.		62	—
18. März	316			Jakob Winterbauer hier		Phil. Wittlinger hier, Gantmasse		36	30	26. Juli	508			Sebastian Wittlinger hier		do.		31	—
				Georg Weiser hier		do.		40	20					Joh. Ad. Braum hier		do.		25	—
				Paul Sommer hier		do.		179	45					Joseph Schäfer hier		do.		13	—
				Sebastian Wittlinger hier		do.		85	—					Christoph Schuler hier		do.		15	—
				Joh. Ad. Braum hier		do.		11	—					Phil. Höpfer von Helmhof		Kaufmann Bär in Neckarbischofsheim		254	—
				Martin Müller hier		do.		67	—	15. Nov.	515			Michael Geier von Hlinsbach		Adam Geier, Jg. von Hlinsbach		113	30
				And. Streib hier		do.		46	30	27. Febr. 1826	521			Ad. Geier, alt, von da		Johann Michael Heß von da		83	30
				Peter Herbold hier		do.		29	—					Philipp Treubel von da		do.		66	48
				Anwalt Braun hier		do.		55	—					Wilhelm Stech von da		do.		184	—
				Andreas Aldorfer von Daudenzell		do.		53	—					Adam Schwelert von da		do.		96	—
				Ludwig Laule hier		do.		25	35	6. März	525			Adam Heß, Müller da		do.		133	45
				Gg. Ad. Fris hier		do.		70	—	29. Mai	534			Gg. Ad. Maier hier		Georg Maier Kinder hier		600	—
7. Mai	322			Phil. Ad. Braum hier		Martin Müller hier		136	—					Beit Sped hier		Georg Adam Maßholder Eheleute hier		1550	—
19. April	323			Joh. Konrad Ulrich hier		Joh. Paul Schuler		296	—	1. Juni	537			Job. Jakob Streib hier		Beit Sped hier		520	—
				Georg Maier hier		do.		75	—	1. Juli	540			Karl von Schmitz hier		Anton v. Schmitz hier		1800	—
				Christoph Schuler hier		do.		300	—	7. Sept.	544			And. Schneider hier		Michael Müller Eheleute hier		1700	—
				And. Groß hier		do.		78	—	11. März 1827	552			Joh. Ad. Maier hier		do.		800	—
				Dietrich Hörle hier		do.		68	—					Phil. Ad. Braum hier		do.		28	—
				Gg. Ad. Fris hier		do.		30	30					Phil. Brenner hier		do.		58	—
24. Nov.	338			Hogt Weller hier		Job. Wils, Bierling Eheleute von Hlinsbach		100	—					Phil. Gölz, Jg. hier		Sebastian Schleibauer hier		41	—
				Adam Winterbauer hier		do.		1167	40					Sebastian Schleibauer hier		do.		30	30
15. Nov.	339			Georg Sped hier		Phil. Wolf Eheleute von Reichensbach		45	—	24. Febr. 1827	4			Karl Braun, Jg. hier		do.		57	—
18. Jan. 1823	368			Philipp Streib hier		do.		76	30					Gg. Ad. Maßholder hier		do.		59	—
				Philipp Streib hier		do.		80	—					Beit Weller hier		do.		23	—
				Peter Sommer hier		do.		8	30					Phil. Ad. Braum hier		do.		28	—
				Beit Sped hier		do.		700	—					Phil. Brenner hier		do.		58	—
19. Jan.	371			Phil. Ad. Braum hier		Gerichtsschreiber Schuler		6	0					Phil. Gölz, Jg. hier		do.		41	—
				And. Schiffereder hier		do.		858	—					Sebastian Schleibauer hier		do.		30	30
				And. Schneider hier		do.		95	—					Gerichtsschreiber Schuler hier		do.		40	—
				Christoph Schuler hier		do.		110	—					Gg. Phil. Maßholder hier		do.		51	—
				Paul Fris hier		do.		376	—	6. April	549			Leonhard Schaf hier		do.		21	30
				Friedr. Wolf hier		do.		12	—					Phil. Treubel von Hlinsbach		Johann Adam Zimmermann Eheleute von Reichensbach		430	—
7. März	379			Jakob Kuchenbeiser von Hlinsbach		Job. Gg. Niedinger Eheleute von Hlinsbach		60	—	16. Mai	43			Phil. Schnell von da		Jakob Bräumer Ehefrau von Neckarbischofsheim		432	30
				do.		Gg. Freudenberger Eheleute von Hlinsbach		80	—					Jakob Junfer von da		do.		35	—
				Adam Steiner hier		Gg. Braun Wb. hier		126	—	16. Aug.	21			Philipp Streib hier		do.		38	13
				Paul Fris hier		do.		123	30	16. Okt.	36			Adam Geier, alt, von Hlinsbach		do.		34	30
				Gg. Phil. Maßholder hier		do.		207	—					Paul Fris hier		Johann Philipp Dollinger hier		31	—
				Hogt Weller hier		do.		273	—					Adam Geier, alt, von Hlinsbach		Heinrich Beudemann Wb. von Hlinsbach		22	—
				Job. Adam Braun hier		do.		196	30					Adam Geier von da		do.		47	—
28. Sept.	396			Wilhelm Bierling von Hlinsbach		Christoph Kerpel von Hlinsbach		216	—	7. Nov.	39			Phil. Jaf. Hübner von da		do.		18	—
22. Juli	400			Christoph Streib vom Zugelheimerhof		Johann Adam Engelhard von Reichensbach		46	—					Ad. Henß, Müller von Bargaen		Friedrich Schneitert von da		80	—
				Jakob Junfer von Hlinsbach		do.		40	—					Bogt Stech von Hlinsbach		do.		20	—
				Ad. Heß, Müller von Bargaen		do.		30	—	28. Jan. 1828	45			And. Edel hier		Andreas Dengel von Epsenbach		120	30
				Heinr. Schifferer von Epsenbach		do.		24	50					And. Schiffereder hier		do.		60	—
				do.		do.		11	—					And. Schiffereder hier		do.		61	53
				Job. Gg. Wid. ledig, von da		do.		51	—					Paul Sommer hier		do.		38	—
				Georg Arnold von da		do.		28	—					Anwalt Braun hier		do.		43	30
				Job. Biegler (mittl.) von da		do.		40	—					Gg. Phil. Maßholder hier		do.		84	20
				do.		do.		19	10					Gg. Phil. Streib hier		do.		78	30
12. Dez.	422			Ad. Schneider, sen., von Hlinsbach		Georg Peter Stradel von da		79	30					Christoph Leidig hier		do.		43	—
26. Dez.	425			Gg. Ad. Fris hier		Adam Groß von Hlinsbach		68	—					Gg. Phil. Maßholder hier		Johann Jakob Dengel von Epsenbach		137	—
				Friedrich Wolf hier		Georg Adam Wolf Wittib hier		31	—					do.		do.		62	—
				Joseph Schäfer hier		do.		73	30					do.		do.		42	30
				Gg. Michel Freund hier		do.		31	—					do.		do.		56	—
				Georg Schiel hier		do.		57	—					do.		do.		56	50
				Georg Schiel hier		do.		36	—					do.		do.		91	—
				Dietrich Hörle hier		do.		29	30					do.		do.		45	—
				Anwalt Braun hier		do.		59	—					do.		do.		47	30
				Andreas Groß hier		do.		300	—					do.		do.		17	—
				Balthasar Brenner hier		do.		668	—					do.		do.		12	—
				Job. Gg. Lauer hier		do.		51	—					do.		do.		150	—
				Bernhard Gruppenbacher hier		do.		70	—					do.		do.		30	—
				Hogt Weller hier		do.		131	—					do.		do.		145	23
				Balthasar Brenner hier		do.		70	—					do.		do.		72	30
				Jakob Prior hier		do.		131	—					do.		do.		39	—
15. Jan. 1824	432			Bernhard Dejer von Hlinsbach		Bogt Bierling Eheleute von Hlinsbach		200	—					do.		do.		77	—
				Ludwig Laule hier		do.		280	—					do.		do.		102	—
				Grundherrschaft von Verlichingen		do.		260	—					do.		do.		34	—
				Wilh. Stech von Hlinsbach		do.		156	12					do.		do.		43	—
				Bogt Stech von da		do.		51	—					do.		do.		93	30
				Hogt Weller hier		do.		240	—					do.		do.		113	—
				Martin Müller Wb. hier		do.		96	—					do.		do.		83	30
				Christian Göb hier		do.		137	—					do.		do.		42	—
				Job. Streib hier		do.		53	—					do.		do.		96	—
				Christoph Schiel hier		do.		76	—					do.		do.		70	—
				Martin Braun hier															

zugestellt würde, welchen sie zuläme, wenn die Auf-
geforderten zur Zeit dieses Erbanfalls nicht mehr am
Leben gewesen wären.
Heidelberg, den 28. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
H. Vogel.

3.p.344. Nr. 6389. Bretten. (Erborla-
dung.) Der seit 1855 unbekannt wo abwesende
Küßler Johann Peter Mähinger von Menzingen
ist auf Ableben seines Vaters, des Bürgers und
Schneidermeisters Christian Jakob Mähinger von
Menzingen, zur Erbschaft berufen; er oder seine
Rechtsnachfolger werden daher aufgefordert,
innerhalb drei Monaten,
von heute an, zur Erbtheilung hiebei zu erscheinen,
widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zu-
getheilt werden dürfte, welchen sie zuläme, wenn die
Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am
Leben gewesen wären.
Bretten, den 25. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Bretten.

3.o.798. Nr. 3953. Gengenbach. (Erbor-
lung.) Karl und Luise Schrempf von Fuß-
bach sind bei der fürsorglichen Einweisung in das Ver-
mögen ihres für verstorben erklärten Bruders Bas-
ilius Schrempf von dort betheilig. Da deren
Aufenthaltsort diesseits unbekannt ist, so werden sie
hiermit aufgefordert, zur Empfangnahme ihrer Ver-
treffnisse
binnen 3 Monaten,
von heute an, bei unterzeichneter Pflegschaftsbehörde
zu erscheinen, widrigenfalls das Vermögen lediglich
denjenigen in fürsorglichen Besitz zugestellt würde, denen
es zuläme, wenn die Aufgeforderten zur Zeit des Erb-
anfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Gengenbach, den 7. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Bretten.

3.p.253. Nr. 2522. Oberkirch. (Erborla-
dung.) Bernhard Hund, Ferdinand, Meinrad und
Adam Schindler von Erlich sind zur Erbschaft
ihrer verstorbenen Schwester und leibungsweife
Kante Ignaz Spraul's Wittwe, Maria Anna, ge-
borne Hund, von Erlich mitberufen.
Dieselben sind nach Amerika ausgewandert, und da
ihren Aufenthalt unbekannt, werden sie aufgefordert,
innerhalb drei Monaten
ihre Erbschaftsprüche entweder persönlich oder durch ge-
hörig Bevollmächtigte hiebei geltend zu machen, widri-
genfalls die Erbschaft lediglich denjenigen würde zu-
getheilt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vor-
geladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben
gewesen wären.
Oberkirch, den 23. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
H. Vogel.

3.p.373. Nr. 10,330. Heidelberg. (Er-
borlung.) Die Vertheilung des Nachlasses der
verstorbenen Konrad Tropp Ehefrau
Der an unbekanntem Orten abwesende Miterbe Jo-
hann Förster von hier, ersterbelebiger Sohn der gestor-
benen Konrad Tropp Ehefrau, Elisabetha, geborne
Rauch, wird mit dem Bemerkten zur mütterlichen
Erbtheilung öffentlich vorgeladen, daß im Richter-
scheinungsfalle die Erbschaft nach Ablauf von
drei Monaten
lediglich denjenigen würde zugestellt werden, welchen
sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erb-
anfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Heidelberg, den 18. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
H. Vogel.

3.g.409. Nr. 12,281. Bonndorf. (Auf-
forderung.) Jakob Staub, Dominik und Lorenz
Staub von Juregen sollen im Jahr 1850 nach Ame-
rika ausgewandert sein, ohne hiezu die Staatsere-
laubnis gehabt zu haben. Dieselben werden deshalb auf-
gefordert, sich
innerhalb 6 Wochen
dahier zu stellen, widrigenfalls sie als unerlaubt aus-
gewandert angesehen, des Staats- und Ortsbürger-
rechtes für verlustig erklärt und in die gesetzliche
Vermögensstrafe verfallen würden.
Zugleich wird für Vermögen mit Beschlag belegt.
Bonndorf, den 27. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
H. Vogel.

3.p.297. Nr. 1463. Gillingen. (Auf-
forderung.) Elisabetha Metz von Fußbach hat sich
ohne Staatsere-
laubnis in Amerika gesetzlich niedergelaf-
sen, und wird aufgefordert, sich hiebei
binnen 8 Wochen
zu verantworten, als sie sonst unter Verfallung in die
gesetzliche Vermögensstrafe des Staatsbürgerrechtes für ver-
lustig erklärt würde. Zugleich wird deren Ver-
mögen mit Beschlag belegt.
Gillingen, den 22. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
H. Vogel.

3.p.507. Nr. 4031. Geroltsheim. (Auf-
forderung und Forderung.) Georg Filt-
terling von Kleinriedel bei Würzburg ist be-
schuldigt, im Wirtshaus zur Krone in Grimsfeld
einen grau und schwarz melirten Winterrock, einen
braunbraunen und zwei schwarztauchene Röcke, sowie
einen dunkelblauen Mantel mit großem Rad-
stragen entwendet zu haben. Derselbe ist aber flüchtig,
weßhalb wir ihn auffordern, sich
binnen 4 Wochen
dahier zu verantworten, indem sonst nach dem Ergeb-
nis der Untersuchung das Erkenntnis gefällt werde.
Zugleich bitten wir sämtliche Behörden, auf ihn zu
lahnden und ihn im Betretungsfall anzuhalten.
Er hat eine Größe von 5' 4", ein rundes Gesicht,
frische Farbe, runde Nase, breiten Mund, weißblonde
Haare, ist 19 - 20 Jahre alt und ohne Bart.
Geroltsheim, den 23. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Schwab.

3.p.353. Nr. 1312. Salem. (Erledigte
Kanzleischiffenstelle.) Die Stelle eines Kan-
zleischiffen mit einem Gehalt von 350 - 400 fl. und
freier Wohnung ist hiebei erledigt und soll mit einem
intelligenten jungen Manne im Alter von 16 bis
höchstens 25 Jahren, der sich über tüchtige Schul-
bildung, insbesondere Fertigkeit im Rechnen, sowie
vollkommen guten Lebenswandel auszuweisen hat, be-
setzt werden.
Gewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse
alsobald dahier melden.
Salem, den 22. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Salem.

3.p.321. Nr. 4858. Dissenburg. (Difene
Schiffenstelle.) Bei dieserseitiger Verrechnung
ist die Stelle eines Defopisten mit 250 fl. Gehalt
vakant, und soll alsobald durch einen Kanzleischiffen
besetzt werden.
Gewerber um dieselbe wollen sich alsobald unter An-
schluß von Zeugnissen melden.
Dissenburg, am 25. Oktober 1862.
Großh. bad. Oberamtsvermerker.
Dissenburg.

3.p.508. Nr. 9310. Ladenburg. (Erle-
digte Aktuarstelle.) Bei dieserseitiger Stelle ist
längstens bis 1. Februar 1863 eine Aktuar-
stelle mit 350 fl. Gehalt zu besetzen; etwaige Bewerber
wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsobald
melden.
Ladenburg, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Amtsgericht.
Ladenburg.

3.p.392. Nr. 1554. Mosbach. (Erledigte
Schiffenstelle.) Durch Beförderung unseres erhen
Schiffen ist die hiesige 1. Schiffenstelle mit einem
jährlichen Gehalt von 600 fl. in Erledigung gekom-
men. Bewerber aus der Zahl der Kameralpraktikan-
ten oder Assistenten wollen sich unter Anschluß ihrer
Dienstzeugnisse baldigst melden.
Mosbach, den 28. Oktober 1862.
Großh. bad. Eisenbahnbau-Kasse.
Mosbach.

3.p.474. Nr. 1847. Gillingen. (Erle-
digte Versteigerung alter Woutur-
stude.) Bei unterzeichneter Verwaltung werden, vom 12.
November l. J. anfangen, jeden Mittwoch
und Samstag alte Wouturstude gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
2886 Stück Dienstmägen,
1499 - Mäntel,
633 - Stubenjacken,
354 Paar Füllhühner.
Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittag
9 Uhr.
Gillingen, den 31. Oktober 1862.
Großh. bad. Montirungskommissariat.
Stengel, Major.

Öffentliche Mahnung
zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen in der Gemeinde Schwerzen.
3.o.681. Schwerzen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufge-
fordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbüchern, wenn solche 6 Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten
Gesetzes gestrichen würden.
Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingtem Unterpfandrecht, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch
eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei den einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Schwerzen, den 10. September 1862.
Das Pfandgericht.
Bürgermeister Zimmermann.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
I. Einträge im Pfandbuch Band I.											
14. Juli 1822	51	Anton Böz, Landw. in Willmen- dingen	Georg Hasen Pflegschaft in Schnei- dingen	256	39	7. Aug. 1828	156	Martin Osterdinger, Landw. hier	Sebastian Schöuble in Amerika	110	-
		Georg Windler, Landw. hier	Ambros Nefermanns Pflegschaft hier.	118	21		161	Vinzens Baumgartner, Weber hier	Katharina Malzacher hier	20	-
		Bartholomä Buri, Tagl. hier	Kaver Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	109	38		162	Konrad Gise, Zimmermann hier	do.	100	-
		Johann Buri, j., Wittwe, Rothburga, geb. Maier, hier	M. Anna Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38		163	Jakob Stoll, Landw. hier	do.	80	-
		Bartholomä Buri, Taglöhner hier	Konrad Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38	1. Okt.	164	Alcis Stoll, Schmied hier	Johann Koller's Gant hier	3000	-
		Johann Buri, j., Wittwe, Roth- burga Maier	Franz Buri, unbekannt wo? Gleich- stellungsgeld	25	-		170	Fridolin Bähle, Taglöhner hier	Marr Wilhelm hier	70	-
		do.	Derselbe	134	38		171	do.	do.	83	-
		do.	Wallunga Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	109	38		172	Johann Schöuble, Bauer hier	do.	130	-
11. Sept.	60	Jakob Stöfer, Bauer hier	Gallus Alfter Santmasse hier. Aus Kauf	120	-		179	Anton Keller, Landw. hier	do.	101	-
30. Febr. 1823	67	Barnabas Bergdorf, Schneider hier	Gregor Zimmermann hier	41	10	4. Jan. 1829	179	do.	do.	70	-
18. Juni	73	Gemeinde Schwerzen	Fidel Wirth in Amerika	60	-	10. März	183	Jakob Jordan hier	Peter Koller's Gant	107	45
10. Dez.	78	Dom. Mejer Wth., Maria Marg., hier	Ambros Nefermann hier	143	-		184	Severin Alfter, Seiler hier	do.	37	37
26. Dez.	83	Vinzens Baumgartner, Weber hier	Landrichter Buri Waisen hier. Nech- aus Pflegschaft	279	50		184	Martin Manz, Sattler hier	do.	42	45
14. Juli 1824	137	Peter Koller Wth., Maria Marg., hier	S. Schöth z. Garten in Schaff- hausen	1000	-		185	Martin Stierdinger, Landw. hier	do.	76	-
12. April 1825	270	Urban Ganzmann, Bauer hier	Josfa Wert in Unteralfen	200	-		186	Hermann Winkler, Bauer hier	do.	167	12
14. Febr. 1828	316	Jakob Stöfer, Bauer hier	Franz Buri von hier. Gleichstel- lungsgeld	153	59		187	Josef Zimmermann, Landw. hier	do.	94	30
23. Juni	335	Rothburga Maier hier	Sächha Buri hier	160	-		188	Josef Zimmermann, Landw. hier	do.	21	57
10. Nov. 1826	359	Salomon Bähle, Braumeister in Hor- heim	Katharina Osteringer in Amerika.	200	-		189	Joh. Nep. Buri, Weber hier	do.	88	36
30. Sept. 1827	39	Urban Ganzmann, Bauer hier	Sebastian Schöuble in Amerika.	100	-		190	Jakob Stoll, Landw. hier	do.	83	36
21. Nov.	49	do.	Andreas Nefermann hier. Kauf	78	32		190	Wilhelm Manz, Bauer hier	do.	15	40
3. Dez.	73	Joh. Georg Windler, Landw. hier	Kaver Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	65	3	29. Mai	190	Kaver Zimmermann, Biecker hier	do.	22	57
30. Aug. 1828	109	Rothburga Maier Wth. hier	Derselbe	109	38	3. Dez.	202	Adam Maier, Tagl. hier	do.	16	-
		Bartholomä Buri, Tagl.	Mollonia Buri hier. Leibgeding	92	4	14. Jan. 1830	218	Ludwig Alfter, Adlerwirth hier	Martin Stöfer von hier	27	-
12. Dez. 1829	166	Joh. Bapt. Alfter, Zimmermann hier	Moriz Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		218	Wittwe Haujer und Barthol. Buri hier	M. Marie Buri in Amerika. Ueber- gabe auf Leibgeding	-	-
17. Jan. 1830	182	Franz Manz, Landw. hier	Heres Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4	23. April	227	Sabine Strittmatter hier	Bartholomä Buri's Gant hier	551	-
		do.	Gertrud Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		228	Augustin Zimmermann, Landw. hier	do.	82	30
		do.	Marie Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	92	4		228	Martin Manz, Sattler hier	do.	47	30
25. Jan. 1832	269	Johann Schöuble, Zimmermann hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		229	Hermann Winkler, Bauer hier	do.	25	-
15. Aug. 1825	32	Sebastian Winkler in Wutschingen	Katharina Osteringer in Amerika.	200	-		229	Sabine Strittmatter hier	do.	110	-
11. Aug.	47	Johann Schöuble, Bauer hier	Sebastian Schöuble in Amerika.	100	-		229	do.	do.	80	-
	50	Nikolaus Kobold, Schuster hier	Andreas Nefermann hier. Kauf	78	32		229	Johann Buri, Weber hier	do.	91	15
	53	Josef Bähles Erben hier	Kaver Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	65	3		229	Sabine Strittmatter hier	do.	9	-
	55	Ludwig Alfter, Adlerwirth hier	Derselbe	109	38		229	Hermann Winkler, Bauer hier	do.	44	15
	58	Jakob Stöfer, Bauer hier	Moriz Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		229	Martin Wäber, Landw. hier	do.	55	30
	61	Ludwig Alfter, Adlerwirth hier	Heres Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		229	Josef Zimmermann, Landw. hier	do.	20	-
13. Aug.	64	Hermann Winkler, Bauer hier	Gertrud Buri in Amerika. Gleich- stellungsgeld	92	4		229	Severin Alfter, Seiler hier	do.	26	-
	66	Anton Keller, Landw. hier	Marie Buri in Amerika. Gleichstel- lungsgeld	92	4		229	Sabine Strittmatter hier	do.	5	-
	69	Josef Bähles Erben hier	Suzanna Schöuble von hier Erben	45	48		229	Severin Alfter, Seiler hier	do.	8	30
16. Aug.	72	Kaver Zimmermann, Biecker hier	do.	45	48		229	do.	do.	2	-
	74	Martin Manz, Sattler hier	do.	45	48		229	Barnabas Bergdorf, Schneider hier	do.	23	-
	77	do.	do.	45	48		229	Johann Maurer, Landw. in Hor- heim	do.	3	-
	79	Ignaz Dietche, Landw. hier	do.	45	48		229	do.	do.	3	-
			do.	45	48		229	Lorenz Stoll, Landw. hier	do.	3	15
			do.	45	48		229	Ignaz Dietche, Bauer hier	do.	50	30
			do.	45	48		229	Kaver Jöhle, Landw. hier	do.	115	-
			do.	45	48		229	do.	do.	115	-
			do.	45	48		229	Johann Buri, Weber hier	do.	16	-
			do.	45	48		229	Sabine Strittmatter hier	do.	22	-
			do.	45	48		229	do.	do.	22	-
			do.	45	48		229	Adam Maier, Tagl. hier	Marr Wilhelm Kifer hier	1800	-
			do.	45	48		229	Nikolaus Kobold, Schuster hier	Ferdinand Koller in Amerika	900	-
			do.	45	48		229	do.	do.	24	-
			do.	45	48		229	Jakob Jordan, Landw.	Sebastian Schöuble in Amerika	600	-
			do.	45	48		229	do.	do.	340	-
			do.	45	48		229	Martin Manz, Sattler	do.	186	-
			do.	45	48		229	do.	do.	127	-
			do.	45	48		229	do.	do.	150	-
			do.	45	48		229	Johann Maurer, Landw. hier	do.	80	-
			do.	45	48		229	Martin Manz, Sattler hier	do.	183	-
			do.	45	48		229	do.	do.	36	-
			do.	45	48		229	Nikolaus Schwarz, Tagl. hier	do.	282	-
			do.	45	48		229	Kaver Manz, Bauer hier	do.	282	-